

1. Internationales Duo-Turnier in Avignon (F)

16. Juni 2018

Rrrring... Freitag 16. Juni 2018, 05h00. Zeit aufzustehen, denn um 6 Uhr werden wir von Janette und Guido Stucki abgeholt. Um 05h45 trifft Madlen Brechbühl ein. Zusammen mit uns, Marianne und Roger Wüthrich, nehmen wir die Fahrt nach Avignon (F) unter die Räder. Am Nachmittag steht eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. In Südfrankreich wollen wir Emil Reumer



treffen, damit er uns herumführen kann. Nach einer problemlosen Fahrt, treffen wir im Hotel ein. Wir machen uns auf den Weg um eine



Essgelegenheit zu suchen. Vor dem Hotel begegnen wir Ursula Frutig, Pierre Morel und Giovanni Di Cosmo vom ESC Züri-Leu. Sie sind schon am Vortag angereist. Unweit vom Hotel, fängt das jetzt schon an? Da hat wohl einer eine neue Hupe. Ahaaa, das ist ja unser Reiseführer Emil. Zum Mittagessen stösst auch Fabienne zu uns. Frisch gestärkt, gehen wir in die Stadt. Um möglichst viel von Avignon zu

sehen, benutzen wir den „Stadtbus“. Nach einer rund halbstündigen Fahrt und einer Erfrischungspause, geht es zurück ins Hotel, ins Pub oder wohin auch immer. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. Eigentlich sollten Markus und



Simon Streun auch da sein, aber diese stehen irgendwo in einem grösseren Stau. Endlich haben alle etwas zum Essen bekommen und müde vom langen Tag können wir uns zur



Ruhe begeben. Es ist Samstag und wir machen uns nach dem Morgenessen auf

den Weg zur Eishalle. Angesichts des heissen Wetters spielen wir heute nicht im Freien. Es ist eine alte Halle mit der kanadischen Spielfeldgrösse, deshalb spielen wir längs. Ausser fünf Mannschaften aus der Schweiz (ESC Züri-Leu, ESC Zweisimmen, ESC Thierachern und 2x ESC Brännli) sind es



ausschliesslich französische. Was uns sofort auffällt sind die vielen jungen Spielerinnen und Spieler. Nach der Begrüssung von Christoph beginnen wir mit dem Turnier. Würden die französischen Gegner konstanter spielen, wäre es nicht so einfach diese Spiele zu gewinnen. So arbeitet die Zeit für uns, auch nach einem grösseren Rückstand. Will heissen, nächstes Jahr wird es

definitiv schwieriger ein gutes Turnierergebnis zu erreichen. In Frankreich scheinen sie auf dem richtigen Weg zu sein. Es ist wohl kein Zufall, dass Sie in die Weltgruppe A aufgestiegen sind. Auch wenn es ein alter Hallenboden ist, super bespielbar. Ausgenommen die weissen Laufsohlen, diese

sind strenger als etwa die schwarze mit den Rillen. Fabienne, die uns an diesem Samstag begleitet hat, sagt in der Pause zu mir, dass sie nicht verstehen könne, weshalb ich nicht an jeder EM oder WM mitspiele. Ich solle doch Franzose werden, dann könnte ich für dieses Land spielen. Auch andere Teilnehmer am Turnier reden immer vom Schweizer im roten T-Shirt. Ich darf nicht klagen, habe ich doch an diesem Samstag einen guten Tag erwischt. Leider kämpfen Marianne und ich nicht so glücklich und werden



zum Schluss dritte. Gewonnen haben Pierre und Giovanni vor Guido und Emil. Am Turnier gibt es ein gratis Mineralwasser und Früchteschalen zu sehr fairen Preisen. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung. Nach dem Frischmachen im Hotel, machen wir uns auf den Weg zu einem Winzer. Nach einer rund einstündigen Fahrt nach Suzette, treffen wir Richard. Von seinem Weingut auf dem Berg hat man eine atemberaubende Aussicht. Nach einer Führung durch seine Weinvielfalt und deren Degustation, machen wir uns wieder in Richtung Avignon auf. Unterwegs gönnen wir uns noch ein feines Nachtessen. Am Samstag nach dem Frühstück, machen wir uns wieder auf den Weg Richtung Schweiz. Mit dem grossen Auto von Janette und der sicheren Fahrt von Guido, kommen wir gut und bequem nach Hause. Vielen Dank dafür ☺. rW

1. Internationales Duo-Turnier in Avignon (F)

16. Juni 2018

Rang	Verein	Nation	Spielpunkte	Punkte +	: Punkte -	Koeffizient
1	ESC Züri-Leu	CH	16 : 2	191	: 87	2.195
2	ESC Thierachern	CH	13 : 5	185	: 101	1.832
3	ESC Brännli	CH	12 : 6	177	: 74	2.392
4	AFI Violes	F	12 : 6	124	: 116	1.069
5	Avognon 1 Capa	F	10 : 8	122	: 152	0.803
6	ESC Zweisimmen-Rinderberg	CH	9 : 9	103	: 147	0.701
7	ESC Brännli Thierachern	CH	6 : 12	122	: 139	0.878
8	Avognon 2 Capa	CH	6 : 12	103	: 161	0.640
9	Avognon 3 Capa	F	3 : 15	112	: 153	0.732
10	Avignon Capa / AFI Violes	F	3 : 15	72	: 183	0.393